Freistaat SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

06.02.2023

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 72|23

Person kleben sich auf Fahrbahn fest | Taxifahrer ausgeraubt - Zeugenaufruf | Tatverdächtiger nach Einbruch gestellt

Erstellerinnen: Josephin Heilmann (jh), Therese Leverenz (tl), Dorothea Benndorf (db), Sandra Freitag (sf)

Person kleben sich auf Fahrbahn fest

Ort: Leipzig (Eutritzsch), B 2, Maximilianallee

Zeit: 06.02.2023, gegen 07:30 bis 08:45 Uhr

Heute Morgen gegen 07:30 Uhr erhielt die Polizei die Information, dass sich mehrere Personen auf der Fahrbahn der Maximilianallee festkleben wollen. Mit Eintreffen der Einsatzkräfte klebten sich vier (w/23, w/26, m/27, m/41; alle deutsch) der sechs Klimaaktivisten der »Letzten Generation« auf die Straße in stadteinwärtige Richtung fest. Die beiden anderen Personen (m/35, m/46; beide deutsch), darunter ein Rollstuhlfahrer, blockierten die Straße, ohne sich zu fixieren. Dabei wurden auch mehrere Banner mitgeführt. In der Folge kam es im betroffenen Bereich zu Verkehrseinschränkungen und einem Rückstau bis zur Messe-Allee. Beamte der Verkehrspolizeiinspektion Leipzig leiteten den Verkehr an der Essener Straße ab. Die festgeklebten Personen konnten durch die Einsatzkräfte etwa eine Stunde später von der Fahrbahn gelöst werden. Nach der Reinigung der Straße wurde gegen 08:40 Uhr der Verkehr wieder komplett frei gegeben. Die 23- und die 26-Jährige wurden zur Durchführung erkennungsdienstlicher Maßnahmen auf eine Polizeidienststelle gebracht. Gegen die sechs Klimaaktivisten wird nun wegen Nötigung und des Verdachts eines Verstoßes gegen das Versammlungsgesetzes ermittelt. (db)

Taxifahrer ausgeraubt - Zeugenaufruf

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Ort: Leipzig (Plagwitz), Zschochersche Straße/Limburger Straße

Zeit: 04.02.2023, 02:30 Uhr

In der Nacht von Freitag auf Samstag bestellten vier Männer am Thomaskirchhof in der Leipziger Innenstadt ein Taxi (Fahrer: 58) und ließen sich zur Limburger Straße / Ecke Zschochersche Straße fahren. Dort stieg ein Teil der Personen zunächst aus. Plötzlich riss einer der Männer die Fahrertür auf und raubte dem 58-Jährigen das Portemonnaie, während ein anderer den Arm des Taxifahrers von hinten fixierte. Im Anschluss flüchteten die Unbekannten in Richtung des Bootsverleihs in den Volkspark Kleinzschocher. Es entstand Stehlschaden in Höhe eines mittleren dreistelligen Betrages. Der 58-Jährige wurde bei dem Übergriff verletzt.

Die Tatverdächtigen konnten wie folgt beschrieben werden:

Person 1 (die Portemonnaie entriss):

- circa 18 bis 20 Jahre alt
- schlanke sportliche Figur
- kurze schwarze Haare
- kurzer Vollbart
- dunkle Oberbekleidung
- sprach gebrochenes Deutsch

Person 2:

- kurze schwarze Haare
- Bart
- sprach gebrochenes Deutsch

Person 3:

- kurze schwarze Haare
- Bart
- weiße Jacke
- sprach gebrochenes Deutsch

Person 4:

- kurze schwarze Haare
- Bart
- gelbe Jacke
- sprach gebrochenes Deutsch

Weiterhin beschrieb der Taxifahrer die Männer alle als südländisch.

Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen wegen eines Raubes aufgenommen und bittet nun um die Mithilfe aus der Bevölkerung.

Zeuginnen und Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt oder den unbekannten Tatverdächtigen geben können, werden gebeten, sich bei der

Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666 zu melden. (db)

Tatverdächtiger nach Einbruch gestellt

Ort: Leipzig (Plagwitz)

Zeit: 06.02.2023, 02:05 Uhr

In der vergangenen Nacht wurde der Polizei mitgeteilt, dass Unbekannte in einen Kiosk einbrechen würden. Als Polizeibeamte am Ort eintrafen, konnten sie bereits wenig später einen Tatverdächtigen (17, deutsch) stellen, der sich noch in dem Kiosk befand. Sowohl Rollläden als auch die Glasscheibe der Zugangstür wurden zuvor beschädigt. Der entstandene Sachschaden wurde mit etwa 1.000 Euro beziffert. Durch den diensthabenden Bereitschaftsstaatsanwalt wurde die vorläufige Festnahme angeordnet. Der 17-Jährige wurde anschließend in das Zentrale Polizeigewahrsam gebracht und hat sich nun wegen des Verdachts eines besonders schweren Falls des Diebstahls zu verantworten. (tl)

Brandstiftung in leerstehendem Supermarkt

Ort: Oschatz, Am langen Rain

Zeit: 05.02.2023, 17:45 Uhr

Am Sonntagnachmittag wurden Feuerwehr und Polizei nach Oschatz zu einem leerstehenden Supermarkt gerufen, da es zum Ausbruch eines Brandes kam, bei dem die Holztäfelung der Toilettenwände Feuer fing. Einsatzkräfte der Feuerwehr konnten ein Übergreifen der Flammen auf das Gebäude verhindern. Verletzt wurde niemand. Der entstandene Sachschaden konnte noch nicht abschließend beziffert werden. Im Rahmen der polizeilichen Maßnahmen wurde ein Tatverdächtiger (27, deutsch) bekannt gemacht, gegen den nun wegen einer Brandstiftung ermittelt wird. (sf)